

HFT Luzern AG - Höhere Fachschule für Tourismus Luzern

# Per Klick ins Klassenzimmer: Wie eine Cloud-Plattform das Studium aufwertet

**HFT** Höhere  
Fachschule  
Tourismus  
Luzern**Land:**  
Schweiz**Branche:**  
Erziehung und Bildung**Mitarbeiter:**  
235 und 280 Lernende**Arbeitsplätze**  
14**Projektdauer**  
8 Monate**Eingesetzte Software und  
Services**  
• Office 365

Die HFT Luzern bietet an den Standorten Luzern und Thun eine vielfältige und praxisbezogene Tourismusbildung über zwei Jahre an. Prägend für diese eidgenössisch anerkannte Managementausbildung sind die Dozierenden aus der Praxis sowie eine konsequente Business-Ausrichtung, die zu einem fundierten Managementwissen führen.

«Mit Office 365 bieten wir unseren Studierenden einen hohen Mehrwert und sie schätzen den mobilen Zugriff sehr.»

**Daniel Mahler,**  
Stellvertretender Direktor

**Ausgangslage**

Die Studierenden der HFT Luzern verbringen pro Woche nur zwei bis drei Tage in Luzern und sind für die restliche Zeit auf einen leistungsfähigen Austausch angewiesen. Daher suchte die Fachschule nach einer Plattform, die E-Mail und Zusammenarbeit vereint.

**Lösung**

Mit Office 365 erhält die HFT eine leistungsstarke E-Mail-Lösung, die mit SharePoint Online und OneDrive for Business moderne Tools für die Zusammenarbeit bietet. Da Office 365 eine Cloud basierte Lösung ist, muss die Fachschule nicht in eigene Server investieren, zudem erhält sie als Bildungsorganisation Office 365 mit allen Online-Diensten zu einem reduzierten Preis.

**Verbesserungen**

Office 365 bietet alle Funktionen für eine effiziente Teamarbeit und ist weltweit hoch verfügbar. Die Studenten arbeiten mit einer modernen Cloud-Lösung, die auf beliebigen Endgeräten abrufbar ist und die sie später auch im Berufsleben nutzen werden.

**Moderne Technologie hat die Tourismus-Branche grundlegend verändert.** Viele Konsumenten informieren sich auf Webseiten und in Social-Media-Publikationen und buchen anschliessend im Internet. „Dieser Umbruch spiegelt sich auch in unserem Schulungsplan wieder“, bestätigt Daniel Mahler, stellvertretender Direktor der Höheren Fachschule für Tourismus Luzern (HFT). „Wir diskutieren im Rahmen der Ausbildung die Chancen und Risiken der neuen Medien und stellen Tourismus-spezifische Reisebüro- und Buchungsplattformen vor.“ Auch im täglichen Betrieb der Fachschule spielt die IT eine wichtige Rolle. Da die Studierenden nur zwei bis drei Tage pro Woche vor Ort in Luzern sind, ist ein externer Zugriff auf Daten elementar. Für die Zusammenarbeit konnte die HFT lange Zeit das Kollaborationstool ILIAS nutzen, das von der Hochschule Luzern bereitgestellt wurde. Doch als die HFT vor zwei Jahren privatisiert wurde, musste sie eine eigene Kommunikationsplattform aufbauen und wandte sich an den Microsoft-Partner IOZ AG. Erich Lötscher, Geschäftsführer von IOZ, stellte der Fachschule eine Cloud-Lösung vor. „Microsoft Office 365 vereint E-Mail, Anwendungen für Datenaustausch und Intranet-Seiten zur Zusammenarbeit in Gruppen“, so Lötscher. „Und als Cloud-Lösung ist Office 365 von überall aus abrufbar.“

**Vielfältige Kommunikationsfunktionen – kostenfrei** „Bei der Präsentation hat mich besonders die Einfachheit von SharePoint Online fasziniert“, erinnert sich Mahler. „Zugleich haben wir schnell das Potenzial erkannt. Office 365 bietet viele Optionen für die Zukunft, etwa für Videokonferenzen oder für die Entwicklung einer eigenen E-Learning-Plattform.“ Gleichzeitig würde die HFT einiges an Kosten einsparen, denn sie muss nicht in eigene Server investieren und als Bildungsorganisation erhält die Fachschule den Office 365 Education Plan mit den gesamten Onlinediensten zu einem reduzierten Preis.

# Kundenreferenz: Cloud

**Wenig Bedenken bezüglich des Datenschutzes** „Die Daten, die wir in die Cloud stellen, sind nicht vertraulich“, erläutert Mahler. „Denn Informationen über Lehrpersonen oder über Noten speichern wir intern.“ Zudem hat Microsoft in der Schweiz ein eigenes Abkommen für den Bildungsbereich getroffen. Es sichert zu, dass die Daten in Europa liegen und legt als Gerichtsstand die Schweiz fest. So wurde beschlossen, Office 365 einzuführen und IOZ beauftragt, eine Kollaborationsplattform für die HFT Luzern zu bauen. „Wir haben unter anderem eine strukturierte Ablage in OneDrive for Business angelegt sowie virtuelle Klassen- und Projekträume in SharePoint Online eingerichtet“, erzählt Lötischer. Im Oktober 2014 ging die Plattform in Betrieb. Heute nutzen die Mitarbeiter in der Verwaltung, die Dozierenden sowie die Studierenden Exchange Online als moderne E-Mail-Lösung mit 50 GByte Speicherplatz pro Postfach. Über SharePoint Online wickeln die Mitarbeiter in der Verwaltung die Schulplanung ab und verwalten Stundenpläne und Räume. OneDrive for Business dient zur Ablage von Schulungsunterlagen, Formularen und Abrechnungen. Darüber hinaus erhalten sowohl Mitarbeiter als auch Studierende Office 365 ProPlus ohne Mehrkosten hinzu. Das ermöglicht es ihnen, die neueste Office-Version plattformübergreifend auf bis zu fünf PCs, Tablets und Smartphones zu nutzen. „Damit bieten wir unseren Studierenden einen grossen Mehrwert“, berichtet Mahler. „Darüber hinaus schätzen sie den mobilen Zugriff sehr.“ Die Studierenden können von überall aus auf Office 365 zugreifen und ihre Projektarbeiten und Hausaufgaben von unterwegs aus oder zuhause bearbeiten. Da die Cloud-Lösung plattformunabhängig ist, lassen sich dazu beliebige Geräte mit Windows, Apple iOS und Android nutzen.



Studierende der HFT Luzern in einer Projektwoche in Valea Veerde (Rumänien).

**Bis auf die andere Seite der Welt** Die Studierenden der HFT Luzern profitieren auch von der weltweiten Erreichbarkeit von Office 365. In jedem Semester sind sie in den Intensivseminaren im In- und Ausland unterwegs – etwa in Deutschland, in Rumänien, in Malaysia oder in Kambodscha. „Mit Office 365 erhalten sie auch von dort aus Zugriff auf ihre Dokumente und Teamräume“, berichtet Mahler. In dieser Zeit kommunizieren die Studierenden untereinander sowie mit dem Dozierenden viel über Skype for Business, wo Sie einfach Konferenzen abhalten können und zum Beispiel Präsentationen via Online-Konferenz halten können. „Wir haben sogar einen Fotowettbewerb über SharePoint Online durchgeführt und alle Studierenden konnten abstimmen“, so Mahler. „Somit lernen unsere Studierenden jetzt schon den Umgang mit den Werkzeugen kennen, die sie später in den Unternehmen nutzen werden“, erzählt Mahler. „Und wir erhalten eine Plattform, mit der wir unser IT-Angebot weiter ausbauen können.“

**Weitere Referenzen finden Sie unter: [www.microsoft.com/de-ch/casestudies](http://www.microsoft.com/de-ch/casestudies)**

## Microsoft Schweiz GmbH

Richtstrasse 3  
8304 Wallisellen  
Telefon: +41-(0)848 22 44 88  
E-Mail: [info@microsoft.ch](mailto:info@microsoft.ch)  
[www.microsoft.ch](http://www.microsoft.ch)

Microsoft ist der weltweit führende Hersteller von Standardsoftware, Services und Lösungen, die Menschen und Unternehmen aller Branchen und Größen helfen, ihr Potenzial voll zu entfalten. Sicherheit und Zuverlässigkeit, Innovation und Integration sowie Offenheit und Interoperabilität stehen bei der Entwicklung der Microsoft-Produkte im Mittelpunkt.



## IOZ Informations Organisations Zentrum AG

St. Georg-Strasse 2a  
6210 Sursee  
Telefon: +41-(0)41 925 84 00  
E-Mail: [info@ioz.ch](mailto:info@ioz.ch)  
[www.ioz.ch](http://www.ioz.ch)

## Kurzbeschreibung Partner GmbH

Die IOZ AG bietet eine Rundumbetreuung für SharePoint- und Cloud-Lösungen. Die Schwerpunkte im Bereich der Beratung liegen in der Organisation sowie in der Projektrealisierung. Die technischen Dienstleistungen beinhalten den Aufbau, die Programmierung sowie das Hosting der Plattformen.